

Ressort: Politik

Pegida-Sprecherin: Demos nicht am Ende

Berlin/Dresden, 18.01.2015, 22:50 Uhr

GDN - Trotz der Absage der für Montag geplanten Pegida-Demo in Dresden will die Bewegung ihren Protest fortsetzen. "Wir werden eine Möglichkeit finden, weiterzumachen", sagte Pegida-Sprecherin Kathrin Oertel am Sonntagabend in der ARD-Sendung "Günther Jauch".

Die Polizei sei auf Pegida zugekommen und habe mitgeteilt, dass konkrete Anschläge aus dem islamistischen Bereich geplant seien, insbesondere gegen Organisator Lutz Bachmann. Zwar habe es eine "Bedenkzeit" gegeben, letztlich hätte die Polizei die Demo aber wohl sowieso verboten. Bezogen auf die Pegida-Forderungen sagte Oertel weiter, auch kriminelle Ausländer hätten durchaus das Recht auf eine "zweite Chance". Es gebe aber Immigranten, die so oft mit dem Gesetz in Konflikt kämen, dass sie ausgewiesen werden müssten. Sie persönlich sei viele Jahre FDP-Wählerin gewesen, beim letzten Mal habe sie jedoch AfD gewählt, so Oertel. Pegida bleibe aber "unparteiisch".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48180/pegida-sprecherin-demos-nicht-am-ende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619